July 2, 2010

First Solar schließt die solare Wertschöpfungskette

1.3 Megawatt-Solarstromanlage auf Produktionshalle eingeweiht / Herstellung, Stromerzeugung und Recycling in Frankfurt (Oder) jetzt unter einem Dach

Frankfurt (Oder), 2. Juli 2010 – First Solar, weltweit größter PV-Modulhersteller, setzt nun auch an seinem Produktionsstandort in Frankfurt (Oder) auf die Energie der Sonne. Heute hat das Unternehmen eine 1,3 Megawatt Solarstromanlage auf seinem Werksdach in Betrieb genommen. Damit bildet First Solar am Standort Frankfurt (Oder) erstmals die gesamte Wertschöpfungskette in der Photovoltaik ab, von der Fertigung der Solarmodule über die Stromerzeugung bis hin zum Recycling.

First Solar bietet mit seiner PV-Dünnschichttechnologie die Möglichkeit, sauberen und kostengünstigen Sonnenstrom zu erzeugen, um eine Alternative zu konventionellen Energiequellen zu etablieren. Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen dabei auf ein nachhaltiges Management des gesamten Lebenszyklus seiner Solarmodule und hat als erster Hersteller ein vorfinanziertes Rücknahme- und Recyclingprogramm eingeführt. Die hauseigene Solarstromanlage auf dem Dach des Produktionsstandortes in Frankfurt (Oder) ist ein weiterer logischer Schritt für die Umsetzung dieser Philosophie. Mit dem neuen Solarkraftwerk wird First Solar neben der Herstellung von Solarmodulen und dem Recycling auch künftig umweltfreundlichen Strom erzeugen.

„Als eine der wichtigsten Zukunftsbranchen ist die Solarindustrie von großer Bedeutung für Brandenburg“, sagt Ralf Christoffers, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg. „Wir setzen seit Jahren erfolgreich auf eine nachhaltige Förderung regenerativer Energien und freuen uns deshalb besonders, dass First Solar auf vorbildliche Weise vorangeht und nun selbst in der Produktion seiner Module die Energie der Sonne nutzt.“

Das neue Solarkraftwerk hat eine Kapazität von 1,3 Megawatt und wird mehr als 1.200 Megawattstunden sauberen Strom pro Jahr bereit stellen. Dies entspricht rechnerisch dem Bedarf von 366 Drei-Personen-Haushalten und einer jährlichen CO2-Einsparung von rund 875 Tonnen. Für die rund 12.400 Quadratmeter große Anlage wurden mehr als 17.070 Dünnschichtmodule installiert. Mehr als 120 Wechselrichter wandeln den Strom in Wechselstrom um, der anschließend über das betriebseigene Netz von First Solar in das örtliche eingespeist wird.

„Unsere Unternehmensphilosophie ist es, umweltfreundliche Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen herzustellen“, sagt Burghard von Westerholt, Werksleiter und Geschäftsführer der First Solar Manufacturing GmbH. „Mit dem Solarkraftwerk decken wir in unserem deutschen Werk den kompletten solaren Kreislauf ab und bieten von der Produktion über die Stromerzeugung bis hin zum Recycling eine nachhaltige Alternative zu konventionell erzeugter Energie.“

First Solar produziert in Frankfurt (Oder) seit dem Jahr 2007 Solarmodule auf Basis seiner innovativen Dünnschicht-Technologie und beschäftigt hierzulande derzeit mehr als 600 Mitarbeiter. Kürzlich kündigte das Unternehmen die Absicht an, die Produktion in Frankfurt (Oder) erweitern zu wollen. Bis Ende 2011 sollen demnach die Kapazität verdoppelt werden und hunderte neue Jobs entstehen.

Über First Solar

First Solar produziert Solarmodule mit einer fortschrittlichen Halbleitertechnologie und bietet umfassende Photovoltaik-Lösungen. First Solar liefert eine wirtschaftliche und umweltverantwortliche Alternative zur traditionellen Stromerzeugung auf der Basis fossiler Brennstoffe. Von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum Recycling konzentriert sich First Solar auf die Entwicklung kosteneffizienter Lösungen für erneuerbare Energien, die die Umwelt schützen und fördern. Weitere Informationen über First Solar finden Sie unter http://www.firstsolar.com/.

Pressekontakt

Sebastian Fasbender

media-germany@firstsolar.com
+49 (0) 30-20-88-942-30